

Römisch-katholische Kirchgemeinde Langnau am Albis

Kirchgemeindeversammlung 2/2021 vom 11. Nov. 2021, 20:00-20:50 Uhr in der Kirche

Protokoll:	Kirchgemeindeversammlung 2/2021 vom 11. Nov. 2021, 20:00-20:50 Uhr In der Kirche
Vorsitz	Stefan Weiß, Präsident Kirchenpflege
Protokoll	Monika Suter, Sekretariat Kirchenpflege
Stimmzähler	Fabrizio Würmli
Anwesend	20 Stimmberechtigte 5 nicht stimmberechtigte Gäste
Entschuldigungen	Guido Biberstein, Martin Eiholzer, Heidi Pomella
Traktanden	Budget 2022 a. Genehmigung des Budgets 2022 b. Festlegung des Steuerfusses 2022

Der Präsident Stefan Weiss eröffnet die Versammlung mit dem Hinweis, dass die Versammlung innerhalb der gesetzlichen Frist am 14. Oktober auf der Homepage unter Bekanntgabe der Traktanden ausgeschrieben worden ist. Die Unterlagen lagen seit dem 28. Oktober 2021 im Sekretariat zur Einsicht auf und waren auf der Homepage abrufbar. Im Forum Nr. 21 vom 14. Oktober 2021 war die Bekanntgabe der Traktanden. Bis zehn Tage vor der Kirchgemeindeversammlung wurden keine Anfragen an die Kirchenpflege gestellt.

Pfarrer Jan Bernadic spricht ein Gebet.

Stimmzähler: Fabrizio Würmli

Stimm- und wahlberechtigt sind die Mitglieder der röm. kath. Kirchgemeinde Langnau am Albis, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und im Besitz des Schweizerbürgerrechtes oder der Niederlassungs- oder Aufenthaltsbewilligung (B, C, Ci) sind.

Die Traktandenliste wird in der vorliegenden Form genehmigt und Stefan Weiss dankt das Protokoll der letzten KGV vom 20. Mai 2021.

Budget 2022

a. Genehmigung des Budgets 2022

Heidi Schütz erläutert die Zahlen des Budgets 2022. Das Budget ist fast ausgeglichen, es resultiert ein Aufwandüberschuss von Fr. 6'800.-. Die Differenz beim Personalaufwand ergibt sich durch Stufenerhöhungen und mehr Stellenprozente für die Pastoralassistenten. Der Sachaufwand fällt höher aus, weil im Jahr 2022 die kath. Pfarrei für die Organisation der Seniorenferien zuständig ist. Um den gleichen Betrag ist die Gruppe 42 Erträge höher, da hier die Einnahmen der Seniorenferien enthalten sind.

Heidi Schütz erklärt, dass zurzeit keine dringenden Investitionen anstehen und deshalb in den Jahren 2021 bis 2024 keine Investitionen geplant sind. Die letzte grosse Investition war im Jahr 2020 mit der Glockenturmaufhängung und dem Klöppelersatz.

Heidi Schütz erklärt die Entwicklung und Zusammensetzung des Eigenkapitals.

Frage aus der Versammlung:

Fabrizio Würmli: Wie berechnet sich die Rückvergütung CO2-Abgabe?

Die Rückvergütung der CO2-Abgabe wird proportional auf der AHV-Lohnsumme berechnet und über die SVA Zürich (AHV-Abrechnungsstelle) rückvergütet.

Römisch-katholische Kirchgemeinde Langnau am Albis

Das Budget sieht für die Erfolgsrechnung einen Aufwand von Fr. 1'212'700 und einen Ertrag von Fr. 1'205'900 vor. Damit ergibt sich ein Aufwandüberschuss von Fr. 6'800.

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung das Budget 2022 zu genehmigen.

Die Rechnungsprüfungskommission hat das Budget 2022 der röm.-kath. Kirchgemeinde Langnau am Albis geprüft. André Largier, Präsident RPK: Die Kirchgemeinde Langnau hat einen hohen Steuerfuss mit 14 %. Die RPK erhofft sich eine Steuerfuss-Senkung, sobald der Baurechtszins für die Überbauung der Wiese oberhalb der Kirche ins Budget einfließt. Leider wird der Baurechtszins erst bezahlt, wenn die Überbauung erstellt ist, d.h. voraussichtlich in ca. zwei Jahren. Aus Sicht der RPK ist das Budget gut und die RPK sieht keine weiteren Einsparmöglichkeiten.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Kirchgemeindeversammlung das Budget 2022 zu genehmigen.

Abstimmung: Das Budget 2022 mit einem Aufwand von Fr. 1'212'700.00, einem Ertrag von Fr. 1'205'900.00 und einem Aufwandüberschuss von Fr. 6'800.00 wird einstimmig genehmigt.

Beschluss: Die Versammlung hat das Budget 2022 bewilligt.

b. Festlegung des Steuerfusses 2022

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung den Steuerfuss für das Jahr 2022 bei 14 % (Vorjahr 14 %) zu genehmigen.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Kirchgemeindeversammlung den Steuerfuss 2022 von 14 % zu genehmigen.

Abstimmung: Der Steuerfuss von 14 % wird einstimmig genehmigt

Beschluss: Der Steuerfuss von 14 % ist einstimmig angenommen.

Der Präsident beendet den offiziellen Teil der Kirchgemeindeversammlung mit der Erwähnung der rechtlichen Einsprachemöglichkeiten und mit dem Hinweis, dass das Protokoll ab dem 18. November 2021 im Sekretariat zur Einsicht aufliegen und auf der Homepage aufgeschaltet sein wird.

Informationen aus der Synode

Synodalin Esther Weiss informiert über Geschäfte in der Synode:

- Dr. Martin Stewen ist für den Rest der Amtsdauer in den Synodalrat gewählt worden und übernimmt das Ressort Migration von Luis Varandas, der zum Generalvikar ernannt wurde.
- Die Mitglieder der Aufsichtskommission wurden für den Rest der Amtsdauer 2021-2025 von der Synode gewählt.
- Der Synodalrat schaltet auf den 1. Advent hin einen Podcast auf.
- Das Bildungsangebot für Kirchenpflegemitglieder wird ausgebaut.
- Der Beitrag an die theologische Hochschule Chur wurde für die Jahre 2022 bis 2025 beschlossen.
- Die Pensionskasse reduziert den Umwandlungssatz per 1.1.2022 stark. Die Körperschaft gewährt der Pensionskasse einen Beitrag von Fr. 8 Millionen zur sozialen Abfederung der in den nächsten Jahren von der Senkung des Umwandlungssatzes am Stärksten betroffenen Renten.
- An der Paulusakademie finden regelmässig interessante Veranstaltungen statt.

Römisch-katholische Kirchgemeinde Langnau am Albis

Informationen aus der Kirchenpflege

KGV 19. Mai 2022:

Die Wahlen für die Kirchenpflege und die Rechnungsprüfungskommission für die neue Amtszeit 2022-2026 werden stattfinden. Aus der Kirchenpflege sind keine Rücktritte gemeldet.

Aus der RPK treten Dr. Andre Largier (Präsident), Maik Aschmann und Dr. Dieter Wemmer zurück. Deshalb werden drei neue Personen für die PRK gesucht.

Ausfall Internet & Telefonie:

Patrick Fäh informiert, dass das Internet und die Telefonie letzthin über längere Zeit ausgefallen waren. Trotz vieler Telefone und Besuchen in Shops dauerte der Ausfall längere Zeit. Deshalb wird jetzt abgeklärt, ob der Anbieter gewechselt werden soll.

Pastoralassistent:

Stefan Weiss erläutert ausführlich die Voraussetzungen für eine Pastoralassistentin/-assistent.

Der aktuelle Status: unserer Bewerberin für die Pastoralassistentin Frau Beata Baloghova fehlt noch das obligatorische Pastoraljahr, das in diesem Jahr 2021/2022 leider nicht stattfindet. Da Frau Baloghova aber schon als Religionspädagogin mehrjährige Berufserfahrung sowie einen Bachelor in Theologie hat, wird sie vorläufig als Religionspädagogin per 1.12.2021 angestellt. Stefan Weiss überreicht Beata Baloghova einen Blumenstrauß.

Beata Baloghova stellt sich vor und dankt der Kirchenpflege für die freundliche Aufnahme.

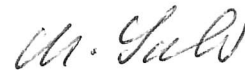
Die nächste ordentliche Kirchgemeindeversammlung wird am Donnerstag 19. Mai 2022 mit den Wahlen von Kirchenpflege und RPK stattfinden.

Langnau am Albis, 11. November 2021

Protokollführerin
Monika Suter

Datum 18.11.2021

Unterschrift



Der Präsident
Stefan Weiss

Datum 18.11.2021

Unterschrift

